

Zustimmungserklärung des Ausbildungsbetriebs

Einverständniserklärung

für das Erasmus+ geförderte „**Europapraktikum für Berufsschüler*innen**“ vom **11.07.**
bis 31.07.2027

Sehr geehrte Ausbilder*innen,

die KSH führt im Rahmen von Erasmus+ ein gefördertes Betriebspraktikum in Dublin (Irland) durch. Ziel ist es, die fachlichen, sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Auszubildenden zu stärken und Einblicke in berufliche Arbeitsprozesse im europäischen Ausland zu ermöglichen.

Projektpartner und Ablauf

Unser Projektpartner ist das ADC College in Dublin. Das ADC College ist ein international akkreditiertes Ausbildungs- und Fortbildungszentrum und arbeitet seit vielen Jahren im Bereich Erasmus+. In Dublin verfügt das ADC College über zahlreiche Kooperationen mit Firmen und Einrichtungen, die den Schwerpunkten unserer Ausbildungsberufe entsprechen. In der ersten Woche absolvieren die Teilnehmenden einen allgemeinen Sprachkurs am ADC College mit Vorbereitung auf das Betriebspraktikum. In der zweiten und dritten Woche absolvieren sie ihr Praktikum. Die Unterbringung der Auszubildenden erfolgt in Gastfamilien. Die Betreuung vor Ort wird durch Kontaktpersonen des ADC College sowie durch betreuende Lehrkräfte der KSH sichergestellt.

Vorbereitung auf den Aufenthalt

Das Praktikum ist Bestandteil der beruflichen Ausbildung und wird durch **zwei verbindliche Vorbereitungstermine** begleitet, die jeweils an einem Freitagnachmittag stattfinden.

Diese umfassen insbesondere organisatorische Informationen, sprachlich-interkulturelle Vorbereitung sowie Absprachen zu Reise, Unterkunft, Versicherung und Praktikumsablauf. Die Termine werden rechtzeitig durch die KSH bzw. die Projektkoordination bekannt gegeben.

Förderung durch Erasmus+

Die Förderung ist als Teilstipendium angelegt. Da nicht alle Kosten über die Fördermittel abgedeckt werden können, wird zusätzlich ein Eigenkostenanteil erhoben. Die Höhe des

Eigenkostenanteils sowie weitere organisatorische Details werden gesondert mitgeteilt und sind Teil der Erasmus+ Vereinbarung mit den teilnehmenden Auszubildenden.

BBiG § 2 Abs. 3: Ausbildungszeiten im Ausland als integrierter Bestandteil der Berufsausbildung

Für die Teilnahme am Programm dürfen die Teilnehmenden keine privaten Urlaubstage im Unternehmen beantragen. Stattdessen soll für die Zeit der Mobilität eine Freistellung der Auszubildenden bzw. des Auszubildenden durch den Betrieb sowie die Weiterzahlung der Ausbildungsvergütung erfolgen.

Hiermit bestätigen wir als Ausbildungsbetrieb, dass wir die Teilnahme der unten genannten Auszubildenden bzw. des unten genannten Auszubildenden am Erasmus+ Betriebspraktikum in Dublin befürworten. Die Freistellung für den Praktikumszeitraum sowie für die zwei verpflichtenden Vorbereitungsstermine wird ermöglicht, sofern keine zwingenden betrieblichen Gründe entgegenstehen.

Zustimmungserklärung des Ausbildungsbetriebs

Einverständniserklärung

für das Erasmus+ geförderte „Europapraktikum für Berufsschüler*innen“

Wir unterstützen unsere*n Auszubildende*n,

Frau/Herr _____ und befürworten ihre/seine

Teilnahme am Auslandspraktikum vom **11.07.2027 bis 31.07.2027**.

Ausbildender Betrieb: _____

Name der Ausbilderin/des Ausbilders: _____

Kontakt Daten Ausbildungsleitung: _____

Ort, Datum, Unterschrift Ausbilder/in:

Ausbildungsbetrieb, Stempel mit Anschrift

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Claudia Köhler: c.koehler@ks-heidenheim.de